

Frankfurter Erklärung








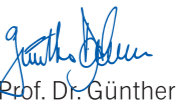


Freiwilliges Bekenntnis zur Umsetzung einer gemeinsamen Nachhaltigkeitsinitiative am Finanzplatz Frankfurt am Main

Das Feld der unternehmerischen Nachhaltigkeit bewegt sich mit zunehmender Geschwindigkeit und verändert nach und nach ganze Wirtschaftszweige – angetrieben durch die Notwendigkeit einer weltweiten nachhaltigen Entwicklung. Globale und lokale Initiativen wie die Entwicklung der Sustainable Development Goals durch die Vereinten Nationen, der Green Finance-Fokus der deutschen G20-Präsidentschaft im Jahr 2017 und nicht zuletzt das Engagement der hessischen Landesregierung, ein Green Finance-Cluster zu etablieren, machen dies deutlich.

Daraus erwächst eine große Verantwortung für die gesamte Finanzbranche, einen langfristigen, erfolgreichen Prozess für die nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft bei unbedingtem Schutz der natürlichen Lebensgrundlage auf- und umzusetzen. Der Finanzplatz Frankfurt nimmt diese Verantwortung an und gibt sich die folgende gemeinsame Agenda:

- die Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Finanzwirtschaft definieren und auf dieser Basis konkrete Initiativen zur Umsetzung neuer Strukturen anstoßen
- Maßnahmen, Produkte und Services identifizieren, um das Potenzial nachhaltiger Finanzmarktinfrastrukturen zu mobilisieren und für eine positive Entwicklung von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt einzusetzen
- die Verantwortung des Finanzplatzes Frankfurt für das Erreichen der UN Sustainable Development Goals identifizieren und durch die Formulierung von wesentlichen Indikatoren den Beitrag des Finanzdienstleistungssektors zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele messbar machen
- die Unternehmensführung nach den Prinzipien des UN Global Compact, den Inhalten des UNEP Statement of Commitment by Financial Institutions on Sustainable Development und/oder den PRI Principles for Responsible Investment ausrichten und ihre Entwicklung jährlich in der jeweils geforderten Form offenlegen

Die Frankfurter Erklärung bildet den Ausgangspunkt eines offenen Dialogs und ist damit kein Umsetzungsbeschluss. Wir, die Unterzeichnenden, drücken jedoch mit dieser Erklärung unseren festen Willen und die Notwendigkeit einer sowohl individuellen als auch gemeinsamen Umsetzung der vorgenannten Punkte aus. Unser Ziel ist die Transformation des Finanzplatzes Frankfurt: Wir wollen nachhaltige Infrastrukturen gestalten und den Finanzdienstleistungssektor als maßgeblichen Treiber einer nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft positionieren.

  Günther Thallinger	  Andreas Feiner	  Patrick Mijnaals	  Thomas Richter	  Steven Tebbe	  Sean Kidney	  Martin Zielke	  Dr. Klaus Gabriel
  Michael Rüdiger	  John Cryan	  Carsten Kengeter	  Stefan Bielmeier	  Karsten Löffler	  Prof. Dr. Dr. h.c. Udo Steffens	  Tanja Gönner	  Georg Schattney
  Erick Yong	  Carola Gräfin von Schmettow	  Katharina Herrmann	  Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann	  Dr. Günther Bräunig	  Remy Briand	  Prof. Dr. Norbert Winkeljohann	  Prof. Dr. Günther Bachmann
  Hannah Helmke	  Björn Strüwer	  Arne Mühlholm	  Sebastien Martin	  Guido Zoeller	  Dr. Maximilian Horster	  Michael Jantzi	  Georg Schürmann
  Hans Joachim Reinke	  Prof. Dr. Bernd Wagner	  Eberhard Brandes					

Die Deutsche Börse AG bedankt sich herzlich bei den Unterzeichnern und für die Unterstützung des Bundesministeriums der Finanzen und des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.